



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Den Mangel beenden! Dem Land Zukunft geben! Nachtragshaushalt jetzt!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, noch vor Jahresende dem Parlament den Entwurf eines Nachtragshaushaltes für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 vorzulegen.

Der sich abzeichnende erhebliche Jahresüberschuss soll neben der Verwendung für den Schuldendienst zur Beschleunigung wichtiger Zukunftsinvestitionen genutzt werden. Die Mittel sollen insbesondere für folgende Bereiche verwendet werden:

- 350 Mio. Euro zur Beschleunigung von Investitionen bei Krankenhäusern und Uniklinika, für einen barrierefreien ÖPNV, schnelleren Breitbandausbau, die Fortführung des Umweltschutzprogramms sowie für weitere kommunale Bedarfe;
- 100 Mio. Euro für gute Bildung: Neueinstellungen von 1000 Lehrer*innen und 400 Pädagogischen Mitarbeiter*innen;
- 50 Mio. Euro für gute Kinderbetreuung: Mehr Personal für Kitas. Einstieg in die Beitragsfreiheit;
- 10 Mio. Euro für gute Arbeit: Beförderungstau im öffentlichen Dienst beenden;
- 5 Mio. Euro für die Stärkung der kommunalen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des Jugendschutzes.

Begründung

Der Steuerschätzung vom November 2017 zufolge hat Sachsen-Anhalt gegenüber dem Haushaltsansatz 2017 für das Haushaltsjahr 2017 Steuermehreinnahmen in Höhe von 236 Millionen Euro. Der im Februar 2017 beschlossene Doppelhaushalt 2017/2018 sieht für das Haushaltsjahr 2017 eine Entnahme aus der Steuerschwankungsreserve in Höhe von 347 Millionen Euro vor. Finanzminister Schröder verkündete am 10. November, dass die für 2017 beschlossenen Mehrausgaben ohne Rück-

(Ausgegeben am 15.11.2017)

lagenverzehr finanzierbar seien. Angesichts erheblicher Minderausgaben bei den Investitionen wird der Jahresüberschuss voraussichtlich noch höher liegen. Die Verwendung eines Teils des Haushaltsüberschusses am Jahresende zum schnelleren Schuldenabbau ist zeitgemäß. Angesichts drängender Herausforderungen in den Bereichen sind allerdings auch weitere finanzielle Antworten der Landespolitik in den genannten Bereichen gefordert. Im Interesse der Haushaltswahrheit und Haushaltsklarheit ist ein Nachtragshaushalt notwendig.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender